

[21636.]

Zur Festzeit

empfehle ich meinen zu Geschenken sich eignenden Verlag der besten Verwendung, namentlich:

Blätter und Blüten
deutscher Poesie und Kunst.

Mit
12 Stahlstichen nach Zeichnungen
von

W. Georgy und G. Hartmann.
In Prachtband 6 $\frac{1}{2}$ s.

Hanser, 5 Bücher klassischer Prosa. Geh.
2 $\frac{1}{2}$ s; geb. 11 Ngr netto mehr.

Heyden, v., das Wort der Frau. 10. Aufl.
In Prachtband 2 s.

Defer's ästhetische Briefe an eine Jung-
frau. 7. Aufl. 2 $\frac{3}{4}$ s; in Prachtband
20 Ngr netto mehr.

— Weltgeschichte für das weibliche Ge-
schlecht, herausg. von Prof. G. Weber.
3 Tble. 5. Aufl. Geh. 3 s 9 Ngr.

— Geschichte der deutschen Poesie. 2. Aufl.,
umgearbeitet von Schaefer. 3 s.

Schaefer, Literaturbilder. 2 $\frac{1}{2}$ s.

Nothmäppler, das Wasser. 2. Aufl. * 4 s.

Mafius, Naturstudien. 4. Aufl. Geh.
2 $\frac{1}{4}$ s.

Grube, Geschichtsbilder. 7. Aufl. 3 s;
geb. Exemplare 10 Ngr netto mehr.

— geograph. Charakterbilder. 3 Tble.
8. Aufl. 3 s 12 $\frac{1}{2}$ Ngr.

— biograph. Miniaturbilder. 2 Tble.
4 s.

Hoffmann, das Breviarium der Ehe. 2. Aufl.
Geb. 22 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Fischer, das Mutterherz in der deutschen
Dichtung. 3. Aufl. Geh. 15 Ngr.

Enslin, Lebensfrühling. 3. Aufl. Geh.
* 1 $\frac{1}{3}$ s.

Die meisten dieser Bücher liefert auch
Herrn L. Zander's Buchh. in geschmackvollen
Einbänden gegen baar.
Leipzig. **Friedrich Brandstetter.**

[21637.] Bei **Martinus Nijhoff** im Haag
ist erschienen:

Herwerden, H. van, Exercitationes criticae
in poeticis et prosaicis quibusdam Attico-
rum monumentis. Acc. descriptio cod.
Ambrosiani quo cont. onomastici Pollucis
fragmentum etc. 8. Preis 1 s 20 Ngr ord.,
1 s 7 $\frac{1}{2}$ Ngr netto.

Wird in Leipzig ausgeliefert.

[21638.]

Zu Geschenken

eignen sich nachstehende Werke, auf welche ich
die verehrl. Sortimentshandlungen ergebenst
aufmerksam mache:

Gedenkbuch für das Leben. Mit 1 Stahl-
stich von E. Vegas und 8 Tafeln Zeich-
nungen von Adolph Menzel. Neue
Ausg. 1861. Eleg. geb. 1 s 15 Sgr.

Sasper, Elise, Aus der Mädchenwelt. Ein
Roman in Briefen zur Veredelung jun-
ger Mädchenherzen. 2. A. 1861. 1 s;
Einband 7 $\frac{1}{2}$ Sgr.

— das Leben in den vier Jahreszeiten. Ein
Naturgemälde religiöser Tendenz. 2. A.
1861. 12 Sgr; Einband 7 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Heiberg, J. L., Eine Seele nach dem Tode.
Im Versmaße des Originals übers. von
Dr. F. A. Leo. Min.-Ausg. 1861. Geh.
24 Sgr; eleg. geb. 1 s.

— Eine humoristische divina commedia. —
Gruppe, D. F., Reinhold Lenz, Leben und
Werke. Mit Ergänzungen der Dieck-
schen Ausg. 1861. Geh. 1 s 21 Sgr.

Klöden, K. F. v., die Quikows und ihre
Zeit. 2. A. 4 Bde. mit Abbild. 4 s.

Ich halte gebundene Expl. vorräthig,
kann solche jedoch nur fest liefern.

Ergebenst

Berlin, den 5. December 1861.

A. Charifus.

(Lüderig'sche Verlagsbuchh.)

[21639.] Soeben erschien und wurde pro
continuazione versendet:

**Zeitschrift für wissenschaftliche Theolo-
gie.** Herausg. von Prof. Dr. Hilgenfeld in
Jena. 1862. 1. Heft. Preis des Jahrg.
von 4 Heften 2 $\frac{2}{3}$ s.

Diese wissenschaftliche Zeitschrift
— von Interesse für alle Confessionen —
beginnt hiermit ihren 5. Jahrgang.

Handlungen, welche sich für die Gewin-
nung neuer Abnehmer interessiren wollen,
belieben das 1. Heft des neuen Jahrgangs
à cond. zu verlangen.

Halle, im December 1861.

C. E. M. Pfeffer.

[21640.] Soeben erschien bei uns in Commis-
sion, wird jedoch nur auf Verlangen ver-
sandt:

Staub von der Reise, von R. Hirsch.
2 Tble. kl. 8. 21 $\frac{1}{4}$ Bogen. Eleg.
brosch. Preis 1 s.

Inhalt: 1. Tbl. Epistel an Baronin Dü-
ringsfeld. — Von Wien nach Mailand. —
Brief aus Croatien. — Musikalische Remi-
niscenzen. 2. Tbl. Epistel an F. Weilen. —
Idria. — Disteln am Wege.

Ferner:

Fresco-Sonette, von R. Hirsch. Dritter
Abdruck. 16. 5 Bogen. Eleg. brosch.
Preis 15 Ngr.

Wir expediren in Rechnung mit 25%, ge-
gen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und bitten, zu verlangen.
Wien, den 9. December 1861.

Leben S Mundt

(vormals J. F. Gref's Sortiment).

[21641.] In diesen Tagen versandte ich an die-
jenigen Handlungen, welche verlangten:

Zeitschrift

für

Rechtsgeschichte.

Herausgegeben von

Rudorff u. Bruns in Berlin, Roth
in Kiel, Merkel u. Böhlau in Halle.

1. Band. 1. Heft.

Preis des Bandes von 30 Bogen 3 s.

Seit dem Aufhören der von Savigny
begründeten Zeitschrift für geschichtliche Rechts-
wissenschaft fehlte der Literatur ein Organ für
rechtsgeschichtliche Mittheilungen. Diesen Man-
gel sucht das Unternehmen zu beseitigen, dessen
erstes Doppelheft Ihnen nun vorliegt. Ich bitte
um Ihre geneigte Verwendung.

Unverlangt versende ich meinen Verlag nicht.

Hermann Böhlau in Weimar.

Neue Visitenkarten-Portraits

photographirt nach dem Leben.

[21642.]

Stadtgerichtsath Twesten. 7 $\frac{1}{2}$ Sgr baar.

Rud. v. Benningsen. 10 Sgr baar.

Prediger Arndt. 7 $\frac{1}{2}$ Sgr baar.

Professor Gubitz. 7 $\frac{1}{2}$ Sgr baar.

Professor Gurlt. 7 $\frac{1}{2}$ Sgr baar.

Freiexpl.: 13/12, 55/50.

Ich ersuche Sie, gef. gegen baar zu
verlangen.

Berlin. **D. Reimer's** Sort.-Buchh.

(H. Quaas.)

[21643.] Bom

Ungarischen Adelslexicon

sind bisher 10 Bände, die Buchstaben
A—N und über 200 Wappen enthaltend,
erschienen.

Der Subscriptionspreis ist für die 10
Bände, auf ein Mal genommen, 11 s netto
baar.

Der Nettopreis eines Bandes apart ist
1 s 10 Ngr. Für die Herren Sortimenter, die
größere Bibliotheken oder Freunde der Heraldik
zu Kunden zählen, steht ein Band à cond.
zu Diensten.

Diese ergebene Anzeige zugleich als Ant-
wort auf die an mich gerichteten Anfragen.

W. Rath in Pesth.

Fr. Protzen's Figuren-Schablonen.

[21644.]

8—12 Kupferplättchen nebst Pinsel, Blei-
stift und Gebrauchs-Anweisung in einem
eleganten Kästchen, liefere ich in 8 ver-
schiedenen Zusammenstellungen (Apparat
Nr. 1—8.) à 1 s mit 20%, pro Dutzend 9 s
baar.

Ausserdem zahlreiche einzelne Schablo-
nen à 2, 3, 4, 5, 6 und 7 Ngr ord. mit 25%
baar.

Es ist dies erfahrungsgemäss eines der
interessantesten und leicht verkäuflichsten
Spielwerke für Kinder.

Die Platten tragen sämmtlich den Stem-
pel „Fr. Protzen“, daher man diese nicht
mit ähnlichen aus anderer Fabrik verwech-
seln möge, welche eben nur den Kupfer-
gehalt gemein haben, im Uebrigen sich aber
in der Ausführung wesentlich unterscheiden.

Theobald Grieben in Berlin.